

16.21

**Abgeordnete Henrike Brandstötter (NEOS):** Herr Präsident! Herr Bundesminister! Kolleginnen und Kollegen! Martina Künsberg hat es schon ausgeführt: In diesem Schuljahr wurde das Schulfach digitale Grundbildung eingeführt. Es geht einerseits um die Vermittlung von IT-Grundwissen und andererseits um den Umgang mit digitalen Medien. Leider wurde aber verabsäumt, die entsprechenden Lehrerinnen und Lehrer auszubilden. Die werden erst in einigen Jahren so weit sein.

Dieses Fach ist eine wirklich große Chance, um diesen enormen gesellschaftlichen Herausforderungen, vor denen wir stehen, gerecht zu werden. Wir haben aber, wie gesagt, dafür nicht die entsprechenden Lehrerinnen und Lehrer.

Dabei ist das ein Riesenthema: Fakenews und Desinformation sind dermaßen große Themen, die überall in der Gesellschaft präsent sind, auch im Parlament, wo behauptet wurde, dass ein Pferdeentwurmungsmittel gegen Covid hilft. Es ist bei staatlichen Akteuren wie Russland präsent, die gezielte Desinformationskampagnen starten, um unsere Demokratien zu destabilisieren.

Es ist auch auf technischer Ebene präsent: Es hat vor einigen Wochen im Bereich der künstlichen Intelligenz einen Quantensprung gegeben. Bots sind mittlerweile in der Lage, einfach aufgrund eines kleinen Skripts, das man schreibt – basierend auf Open-Source-Codes –, Bilder zu erzeugen, die überhaupt nicht real sind. Vor diesen Herausforderungen steht unsere gesamte Gesellschaft, allen voran Schülerinnen und Schüler, die ein Recht darauf haben, zu Akteuren zu werden, die sich auskennen, die wissen, was Sache ist, die übrigens auch ihre Eltern in diesem Bereich unterstützen.

Es muss jetzt heißen: All brains on deck! Wir haben die Expertise in NGOs, in Vereinen, in Institutionen, die ihre Angebote an die Schulen liefern können müssen. Die Schulen brauchen aber auch ein Budget, um genau diese Angebote

abrufen zu können. Das haben sie nicht, das ist schade. Genau darauf hat unser Antrag abgezielt.

Es gibt auch positive Beispiele: Wir NEOS haben in Wien die Wiener Bildungschancen eingeführt. Da haben Schulen die Möglichkeit, aus einem ganzen Warenkorb an unterschiedlichen Angeboten die für sie richtigen Angebote auszuwählen. Sie bekommen ein Budget, sie haben die Möglichkeit, sich zum Beispiel in diesem Bereich auch Expertise zu holen, um ihre Schülerinnen und Schüler besser zu informieren. Das brauchen wir. Was wir nicht brauchen, ist ein Schnecken tempo und das Abschieben der Verantwortung, sodass wir noch die nächsten vier, fünf Jahre zusehen müssen, wie unsere Schülerinnen und Schüler keine Aus- und Fortbildung im Bereich digitale Grundbildung bekommen. *(Beifall bei den NEOS.)*

16.23

**Präsident Mag. Wolfgang Sobotka:** Zu Wort gemeldet ist Frau Abgeordnete Himmelbauer. – Bitte sehr.